

Tarifverträge schützen!

Jetzt kommt der heiße Herbst!

Seit Mai haben die Arbeitgeber die Tarifverträge im Einzelhandel gekündigt. Vier Verhandlungsrunden blieben ergebnislos, auch ein Sondierungsgespräch am 13. August, in dem ver.di einen Lösungsweg zur Beendigung des Tarifkonfliktes (siehe Rückseite) vorgeschlagen hat, hat nichts gebracht.

Noch nie war die Empörung über die Gier der Händler so groß. Deshalb ist die Streikbereitschaft der Belegschaften enorm: Allein in Baden-Württemberg

ver.di

Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft

Wir

im Einzelhandel
und Versandhandel
Baden-Württemberg

Tarifinfo 8 / 2013



10.7.2013 – Straßenaktion der Streikenden in Stuttgart

Foto: Jo Röttgers

haben sich seit Mai mehr als 3000 Beschäftigte aus 113 Betrieben an den Streiks beteiligt – zum Teil über viele Tage und Wochen. Insgesamt gab es fast 1500 Streiktage in baden-württembergischen Betrieben!

Auch die einseitige Erhöhung der Gehälter und Löhne um 2,5% ab Juli – offensichtlich in der Absicht, so die massive Streikbewegung einzudämmen – hat daran nichts geändert:

Wir lassen uns nicht erpressen!

Wir verteidigen weiter entschlossen unseren Tarifvertrag!

Jetzt kommt der heiße Herbst!

Das sind keine Kleinigkeiten!

So wollen die Arbeitgeber den Manteltarifvertrag verschlechtern:

- Niedrigere Eingruppierung für Kassiererinnen an Verbrauchermarktkassen
- Streichung der Kassierzulage
- Einführung einer neuen, niedrigeren Entgeltgruppe für „Hilfstätigkeiten“ wie Warenverräumung und Auffüll-tätigkeiten
- Streichung der Spätöffnungs- und Nachtzuschläge für diese Tätigkeiten
- Weitere Flexibilisierung der Arbeitszeiten
- Streichung des Zuschlages für das Zuendebedienen nach dem Arbeitszeitende.

Nächster
Verhandlungs-
termin:

26. Sept. 2013

Tarifrunde Einzelhandel 2013

Tarifverträge schützen!

Mehr Informationen: www.handel.bawue.verdi.de



Im heißen Herbst: Streiks ausweiten und verstärken!

Die von den Händlern geforderten massiven Verschlechterungen unserer Tarifverträge sind keinesfalls akzeptabel. Sie reden von „Reformen“ und meinen „Abgruppieren, Kosten senken, Flexibilisieren“.

Keine Kleinigkeiten!

Nach den Forderungen der Händler sollen zum **Beispiel Kassiererinnen** in Verbrauchermärkten und SB-Warenhäusern nicht mehr in Gehaltsstufe III eingruppiert werden. Das wären **bis zu 281 €** weniger im Monat (- 13,7%)!

Ein anderes Beispiel: Für „Hilfstätigkeiten“ wie Warenverräumung und Auffüll Tätigkeiten wollen sie eine neue, niedrigere Entgeltgruppe einführen – mit einem Stundenlohn von 8,20 – 8,50 € und ohne Anspruch auf Spät- und Nachtzuschläge. Nach unserem derzeitigen Tarif müsste eine Auffüllkraft einen Stundenlohn von 10,67 € erhalten. Daraus ergäbe sich eine **Lohnsenkung um 355 €** im Monat (- 20,4%)! Sofern die Auffüllkraft in der Nacht (zwischen 20 Uhr und 6 Uhr) arbeiten würde, könnte

sich das Minus wegen der Nachtzuschläge von 50% auf bis zu 1225 € (- 46,9%) erhöhen. Davon ganz abgesehen: **Von 8,50 € Stundenlohn** (1386 € im Monat bei Vollzeit)



Foto: Helmut Roos

kann niemand menschenwürdig leben! ver.di fordert mit gutem Grund ein tarifliches Mindesteinkommen von 1800 € im Monat.

Wenn die Arbeitgeber nicht zur Vernunft kommen und ihren verhängnisvollen Kurs korrigieren, steht dem Einzelhandel unweigerlich ein „**heißer Herbst**“ bevor.

Die **Streiks** und **Aktionen werden fortgesetzt** und **ausgeweitet!** Im September gibt es **Arbeitskampfabstimmungen** in weiteren Betrieben. **Ab Mitte September wird im ganzen Land wieder massiv gestreikt!**

Wir kämpfen weiter!



Keine Bewegung bei den Arbeitgebern!

In einem Sondierungsgespräch am 13.8. 2013 mit Vertretern des Arbeitgeberverbandes hat ver.di vorgeschlagen, die Tarifaussensatzung 2013 zu beenden, indem

- der Manteltarifvertrag unverändert wieder in Kraft gesetzt wird
- eine ordentliche Tarifierhöhung vereinbart wird,
- die Tarifparteien vereinbaren, im nächsten Jahr verbindlich Verhandlungen über einen umfassenden Reformprozess unserer Tarifverträge aufzunehmen.

Die Arbeitgeber sahen sich jedoch nicht in der Lage, dazu abschließend Stellung zu nehmen.

Ja, ich will Mitglied werden bei ver.di, Fachbereich Handel

Eintritt ab _____		Übertritt ab _____		von der Gewerkschaft _____	
Name, Vorname _____		Berufe _____			
Straße, Hausnummer _____		Beschäftigt bei (Betrieb) _____			
PLZ, Wohnort _____		Straße, Hausnummer _____			
Telefon (privat/mobil) _____		PLZ, Ort _____			
Geburtsdatum, Nationalität _____		Tarifgruppe lt. Tarifvertrag _____		WerberIn _____	
Einzugsermächtigung Ich bevollmächtige die Gewerkschaft, den jeweiligen satzungsgemäßen Beitrag bis auf Widerruf in Leihschleifenform bzw. Gehaltslohnabzug <input type="checkbox"/> monatlich <input type="checkbox"/> vierteljährlich <input type="checkbox"/> halbjährlich <input type="checkbox"/> jährlich einzuziehen		Tätigkeits-Berufsjahr _____ €		E-Mail-Adresse	
Name des Geldinstituts _____		Mein Bruttoeinkommen _____ €		<input type="checkbox"/> Angestellter	
Konto-Nr. _____ Bankleitzahl _____		Mein Monatsbeitrag _____ €		<input type="checkbox"/> ArbeiterIn	
Datum _____ Unterschrift _____		Der Monatsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung 1% des regelmäßigen monatlichen Bruttoeinkommens für RentnerInnen, PensionistInnen, VorruhestandlerInnen und Einzellose beträgt der Monatsbeitrag 0,5% des regelmäßigen monatlichen Bruttoeinkommens.		<input type="checkbox"/> Auszubildende/r bis _____	
				<input type="checkbox"/> Vollzeitbeschäftigt	
				<input type="checkbox"/> Teilzeit mit _____ Std./Monat	
				<input type="checkbox"/> Arbeitslos	
				<input type="checkbox"/> Sonstiges _____	
				Geschlecht <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich	

ver.di Landesbezirk Baden-Württemberg

Fachbereich Handel
Theodor-Heuss-Str. 2 / Haus 1,
70174 Stuttgart
Tel. 0711-88788-1221
Fax 0711-88788-3333
Verantwortlich: Bernhard Franke



Unsere ver.di – Büros für den Handel

Willi-Bleicher-Str. 20
70174 Stuttgart
Tel. 0711/1664-000
Fax 0711/1664-109

Siemensstr. 3
72766 Reutlingen
Tel. 07121/94797-0
Fax 07121/94797-29

Gartenstr. 64
74072 Heilbronn
Tel. 07131/9616-300
Fax 07131/9616-199

Arndtstr. 6
78054 Villingen-
Schwenningen
Tel. 07720/8506-0
Fax 07720/8506-16

Hans-Böckler-Str. 1
68161 Mannheim
Tel. 0621/150315-430
Fax 0621/150315-545

Weinhof 22-23
89073 Ulm
Tel. 0731/96724-0
Fax 0731/96724-15

Röppanner Str. 1 a
75137 Karlsruhe
Tel. 0721/3846-125
Fax 0721/3846-335

Hebelstr. 10
79104 Freiburg
Tel. 0761/2855-5500
Fax 0761/2855-5509

Jörg-Ratgeb-Str. 23
75173 Pforzheim
Tel. 07231/1684-0
Fax 07231/1684-19